



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

26. Dezember 2021 bis 8. Januar 2022

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2021

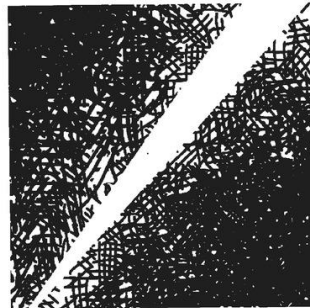
Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. «

Noch immer – auch in unsere Zeit, in unseren Alltag – verkündet der Engel seine Weihnachtsbotschaft: Fürchtet euch nicht! Das ist gut. Das Leben ist ja manchmal zum Fürchten, und es gibt auch Grund zum Fürchten. Die Furcht vor dem Kranksein, dem Älterwerden, vielleicht vor plötzlicher Armut oder vor einem Alleinsein. Gründe zum Fürchten gibt es genug. Wie bei den Hirten auf dem Feld, die sich fürchten, als sich ihnen der Engel naht. Aber der verkündet dann „große Freude“. Und die Hirten freuen sich bald. Dabei ändert sich überhaupt nichts in ihrem Leben. Äußerlich. Aber innerlich verändert sich alles. Die Hirten haben etwas erkannt, was ihr Leben verändert, innerlich. Sie haben die Nähe Gottes gespürt.

Das Seelsorgeteam und die Leitungsgremien Pfarreirat und Kirchenvorstand wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen im Neuen Jahr!

Durch die **Taufe** werden Ida Remke und Mats Schwede in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Das **Pfarrhaus an der Marienstraße** ist fertiggestellt, die Renovierungsarbeiten sind beinahe abgeschlossen. Pfarrer Stefan Jürgens und das Pfarrbüro ziehen wieder dort ein.

Aufgrund des Umzuges ist das Pfarrbüro vom 24. Dezember bis zum 9. Januar geschlossen. Sie können uns gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder uns eine E-Mail schicken, die schnellstmöglich bearbeitet werden.

Adveniatkollekte

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Infolge dieser Pandemie ist Lateinamerika auf die Weltkarte des Hungers zurückgekehrt. Insbesondere in den Städten, in denen 80% der Bevölkerung leben, ist die Zahl der Menschen, die in Armut leben, extrem gestiegen. Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ rückt Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt. Die Kollekte hierfür wird an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag in allen Gottesdiensten gehalten. Die Spendenkästchen können in der Krippenfeier und in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag abgegeben werden. Oder Sie spenden auf das Adveniat-Konto unserer Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Sparkasse Westmünsterland, DE81 4015 4530 0036 3821 33. Herzlichen Dank!

Aufgrund der Corona-Pandemie kann **die „Offene Weihnacht“** in Ahaus nicht in Präsenz stattfinden. Damit der Caritasverband Ahaus-Vreden zusammen mit dem Lions-Club Northwest-Münsterland und unserer Kirchengemeinde finanzschwachen Familien dennoch eine Freude machen kann, wurden fast einhundert „Weihnachtstaschen“ liebevoll gestaltet. Diese werden mit Lebensmitteln, kleinen Leckereien und einem Weihnachtsgruß gefüllt und zu Familien gebracht, die vom Caritasverband betreut werden. So lebt der Geist der Weihnacht – auch in Zeiten der Pandemie – weiter.

kfd kfd St. Marien

Alle Frauen sind zur ersten Messe im neuen Jahr am Freitag, dem 7. Januar um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt herzlich eingeladen. Anschließend erfolgt ebenfalls in der Marienkirche die Heftausgabe der "Junia" an alle Bezirkshelferinnen. Sobald weitere Veranstaltungen wieder möglich sind, werden Informationen in den Pfarrnachrichten, Zeitungen und auf der Homepage www.kfd-stmarien-ahaus.de veröffentlicht.

Am Sonntag, dem 2. Dezember, um 15.30 Uhr wird unser ehemaliger Kirchenmusiker Gijs van Schoonhoven in der St.-Marien-Kirche ein **Orgelkonzert** auf der Fleiterorgel geben. Er wird „La nativite du Seigneur“ von Olivier Messian spielen. Diese technisch sehr schwierige neun musikalischen Meditationen über die Geburt Christi gehören zu den bekanntesten und beliebtesten modernen Orgelwerken. Es gilt die 2G-Regel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der **Verein für Männer in Not – Haus Abraham e.V.** sucht zum 01.03.2022 zwei Hauswirtschaftskräfte, die im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (ca. 6 – 10 Stunden / Woche) die Versorgung und Betreuung der Bewohner übernehmen. Dabei werden sie von Vertretern des Vereins und Mitarbeiter:innen des ambulant betreuten Wohnen unterstützt. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Koopmann unter Telefon 0171 6151 927 oder per E-Mail mkoopmann01@web.de.

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, jederzeit ein Seelsorger zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde ist Günter van de Maat verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet. www.st-marien-ahaus.de

Tel.: 02561 896160 / Fax: 02561 8961622

Fuistingstraße 14, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro ab 10. Jan. 2022:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr